

MARIE NOËLLE

AUTORIN & REGISSEURIN

Die künstlerische Laufbahn dieser Französin spanischer Abstammung (mütterlicherseits) beginnt mit 4, als sie ihre tänzerische Fähigkeiten einsetzen muss, um die weltberühmte Joséphine Baker zu inkarnieren und setzt sich fort, bis sie ins Internat gesteckt wird. Da erfährt ihre „Karriere“ eine Vollbremsung. Also studiert sie: Erst Mathematik, macht dann einen MBA an der renommierten ESCP Europe. Als sie beim Studium in Oxford einen Deutschen Doktoranten in Biophysik trifft, der nebenbei Kurzfilme dreht, fängt sie an zu ahnen, was ihre wahre Berufung ist. Sie wird noch ein paar Jahren brauchen, bis sie sich dazu bekennt!

1982 ist es so weit. Seitdem ist sie als Drehbuchautorin, Schriftstellerin & Filmemacherin tätig: Am Anfang in Zusammenarbeit mit Peter Sehr, mit dem sie 1988 die P'Artisan Filmproduktion GmbH gründet. Nach einem ersten Roman „Das Gähnen des Nilpferdes“ erscheint 1992 in Frankreich „Arwagar“ mit Zeichnungen von Herbert Achterbusch, dessen Filmarbeit sie als Stichwortgeberin, Produktions- und Herstellungsleiterin unterstützt. Es folgen Kurzgeschichten, sowie zwei Theaterstücke. Ihr Debüt-Film „Ich erzähle mir einen Mann“ wird 1995 für den Max Ophüls Preis nominiert. Nach weiteren Regiearbeiten für BR/ARTE wird ihr nächster Spielfilm „Die Frau des Anarchisten“ zum Sundance Filmfestival eingeladen, erhält den „Friedenspreis des Deutschen Films“ sowie zahlreiche internationale Auszeichnungen. 2017 erhält Marie den Bayerischen Filmpreis für Regie für ihren Spielfilm „Marie Curie“, der Premiere auf dem Toronto International Filmfestival feiert.

Als viersprachige Europäische Filmemacherin setzt sich Marie für die Förderung der Verbindung zwischen Kunst und Kino ein, leitet mit Freunden das münchener ARRI-Kino, gründet 2005 den Verein „Treffpunkt Filmkultur“ und gibt seit 2008 ihre Leidenschaft für Film an junge Studenten weiter als Gastdozentin u.a. an der Filmakademie Baden-Württemberg.



Rita Serra-Roll
Kurfürstenstraße 136
10765 Berlin

+49 171 4955577
rita@agenturserraroll.de
www.agenturserraroll.de



FILMOGRAPHIE - MARIE NOËLLE

- 2016** **MARIE CURIE**
SPIELFILM | KINO | P'ARTISAN FILMPRODUKTION | POKROMSKI STUDIO
(Buch & Regie)
Bayerischer Filmpreis 2017 - Beste Regie & Bestes Szenenbild
Deutscher Filmpreis 2017 - Nominierung für Bestes Kostümbild | Beste Filmmusik
- 2012** **LUDWIG II.**
SPIELFILM | KINO | BAVARIA PICTURES | DOR FILM | BR
(Buch & Ko-Regie mit Peter Sehr)
Bayerischer Filmpreis 2013 - Bester Nachwuchsdarsteller - Sabin Tambrea
Deutscher Filmpreis 2013 - Nominierung - Bester Nachwuchsdarsteller - Sabin Tambrea
- 2008** **DIE FRAU DES ANARCHISTEN**
SPIELFILM | KINO | P'ARTISAN FILMPRODUKTION | KV ENTERTAINMENT
(Buch, Regie & Produktion)
Filmfest München 2008 - Winner Bernhard Wicki Filmpreis
Deutscher Filmpreis 2009 - Nominierung für Bestes Kostüm & Beste Musik
Sundance Film Festival 2009 - Nominierung | Humanitas Prize
- 2003** **KINDER SUCHE ELTERN**
DOKUMENTARFILM | 60 MIN. (Kamera, Drehbuch & Regie)
- 2002** **30 AÑOS AL SERVICIO DEL AMOR**
DOKUMENTARFILM | 60 MIN. (Kamera, Drehbuch & Regie)
- BIRKENAU UND ROSENFELD**
SPIELFILM | KINO (Koproduzentin | Regie: Marcelline Loridan-Ivens)
- 2001** **U-STORE IT, U-LOCK IT, U-KEEP THE KEY**
DOKUMENTARFILM | 60 MIN. (Kamera, Drehbuch & Regie)
- 2000** **LOVE THE HARD WAY**
SPIELFILM | KINO (Ko-Autorin, Koproduzentin | Regie: Peter Sehr)
Bayerischer Filmpreis 2002 - Beste Regie
Locarno International Film Festival 2001 - Silver Leopard Winner | New Cinema



- 1998** **OBSESSION**
SPIELFILM | KINO (Ko-Autorin | Regie: Peter Sehr)
Deutscher Filmpreis 1998 - Nominiert für Bester Spielfilm & Beste weibliche Hauptrolle
- 1997** **KOMM DOCH AN DEN TISCH**
DOKUMENTARFILM | 52 MIN.
(Kamera, Drehbuch, Regie & Produktion mit Herbert Achternbusch)
- 1995** **I TELL MYSELF A MAN**
SPIELFILM | DEBÜT | 35 MM (Buch, Regie & Produktion)
mit Bruno Ganz, Laura Morante, Gedeon Burkhard, André Eisermann
- 1990** **DAS SERBISCHE MÄDCHEN**
SPIELFILM | KINO (Ko-Autorin | Regie: Peter Sehr)
- 1988** **UND NICHT EIN TOHUWABOHU**
FIKTIVE DOKU | 16 MM (Buch, Ko-Regie mit Peter Sehr, Schnitt)

SONSTIGE TÄTIGKEITEN VON MARIE NOËLLE

- 2005 GRÜNDERIN des Vereins „Treffpunkt Filmkultur“ für Kinder und Jugendliche.
- Seit 2008 GASTDOZENT an der Drehbuchwerkstatt München & an der Filmakademie Baden-Württemberg.
- GRÄMIEN-MITGLIED der Deutsch-Französischen Abkommenskommission der FFA.
- GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND des Regieverbandes seit 2018.
- MITGLIED der Europäischen und der Deutschen Filmakademie.